



Sächsischer
Städte- und
Gemeindetag

Digitalpakt Schule in Sachsen



Voraussetzung - GG-Änderung

➤ Art. 104c GG Satz 1 (alt)

*„Der Bund kann den Ländern Finanzhilfen für gesamtstaatlich bedeutsame Investitionen der **finanzschwachen** Gemeinden (Gemeindeverbände) im Bereich der kommunalen Bildungsinfrastruktur gewähren.“*

➤ Art. 104c GG Satz 2 (neu)

*„Der Bund kann den Ländern Finanzhilfen für gesamtstaatlich bedeutsame **Investitionen** sowie besondere, mit diesen unmittelbar verbundene, befristete Ausgaben der Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände) zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der kommunalen Bildungsinfrastruktur gewähren.“*

Grundlage - Verwaltungsvereinbarung Bund-Länder (VV)

Historie

- 2016 – Ankündigung Digitalpakt durch Frau Wanka
- 2017 – Eckpunkte für VV bereits weitgehend ausverhandelt
- 2018 – Koalitionsvertrag sieht Digitalpakt auf Basis Eckpunkte vor
- 2019 – Umsetzung

Laufzeit und Gesamtvolumen

- 5 Mrd. EUR Bundesmittel
- 5 Jahre Laufzeit ab Unterzeichnung VV (in dieser Legislatur 3,5 Mrd. Euro)
- Verteilung nach Königsteiner Schlüssel
- Förderung erfolgt trägerneutral – freie Schulträger sind zu beteiligen
- Bund fördert 90 %, Länder/Kommunen beteiligen sich mit 10 %

Grundlage - Verwaltungsvereinbarung Bund-Länder (VV)

Verteilung der Bundesmittel nach Königsteiner Schlüssel

Land	Anteil in %	Anteil in EUR
Baden-Württemberg	13,01280%	650.640.000,00 €
Bayern	15,56491%	778.245.500,00 €
Berlin	5,13754%	256.877.000,00 €
Brandenburg	3,01802%	150.901.000,00 €
Bremen	0,96284%	48.142.000,00 €
Hamburg	2,55790%	127.895.000,00 €
Hessen	7,44344%	372.172.000,00 €
Mecklenburg-Vorpommern	1,98419%	99.209.500,00 €
Niedersachsen	9,40993%	470.496.500,00 €
Nordrhein-Westfalen	21,08676%	1.054.338.000,00 €
Rheinland-Pfalz	4,82459%	241.229.500,00 €
Saarland	1,20197%	60.098.500,00 €
Sachsen	4,99085%	249.542.500,00 €
Sachsen-Anhalt	2,75164%	137.582.000,00 €
Schleswig-Holstein	3,40526%	170.263.000,00 €
Thüringen	2,64736%	132.368.000,00 €
Gesamt	100,00%	5.000.000.000,00 €

Grundlage - Verwaltungsvereinbarung Bund-Länder (VV)

Aufteilung der ca. 250 Mio. EUR für Sachsen gemäß VV

- 12,5 Mio. EUR länderübergreifende Projekte (5 %)
- 12,5 Mio. EUR landesweite Projekte (5 %, z. B. zentrale Dienste)
- 225,0 Mio. EUR Investitionen der Schulträger

Fördergegenstände gemäß VV

- Aufbau, Erweiterung oder Verbesserung der Vernetzung von Schulgebäuden (inkl. WLAN sowie ggf. Server)
- Herstellung eines drahtlosen Netzzugangs
- Anzeige- und Interaktionsgeräte (insb. Displays und interaktive Tafeln, einschließlich Steuerungsgeräte)
- Digitale Arbeitsgeräte (z. B. elektron. Mikroskop, Technik in BSZ)
- schulgebundene Laptops, Notebooks und Tablets als mobile Endgeräte (max. 25.000 EUR/Schule bzw. 20 % der Kosten)

Grundlage - Verwaltungsvereinbarung Bund-Länder (VV)

nicht gefördert werden können

- Smartphones
- überwiegend für Verwaltungsaufgaben genutzte Geräte/Netze
- Personal- und Sachkosten des Zuwendungsempfängers
- Betrieb/Wartung/IT-Support; Glasfaseranschluss für Schulen

Zuwendungsempfänger

- Gemeinden, Landkreise, kommunale Zusammenschlüsse als Schulträger
- Freie Träger entsprechend genehmigter Ersatzschulen

Wesentliche Antragsvoraussetzungen

- Konzept zur Sicherstellung von Betrieb, Wartung und IT-Support
- technisch-pädagogisches Einsatzkonzept je Schule
- bedarfsgerechte Fortbildungsplanung für Lehrkräfte der einzelnen Schule

Grundlage - Verwaltungsvereinbarung Bund-Länder (VV)

Wesentliche Antragsvoraussetzungen

- Antragsteller muss als
 - Eigentümer
 - Erbbauberechtigter oder
 - durch Vertrag zur Vornahme der Investition berechtigt sein
 - Angaben zu allen in den Antrag einbezogenen Schulen
 - Bestandsaufnahme
 - Ausstattungsniveau
 - Leistungsfähigkeit Internetanschluss
- Glasfaseranschluss ist keine Fördervoraussetzung!**
- Kosten- und Finanzierungsplan
 - Maßnahmebeginn nicht vor Unterzeichnung VV Bund-Länder
 - Mittelabnahme muss bis 31.12.2024 gesichert erscheinen

Umsetzung in Sachsen

- Umsetzung Digitalpakt durch Förderrichtlinie des SMK
- erste Gremienbeschlüsse im Januar zu Prämissen
 - schnelle Umsetzung
 - möglichst gleichmäßige Verteilung
 - einfaches Verfahren
- Abstimmungen mit SMK zu Eckpunkten der Förderung
 - Bildung von Budgets je Schulträger nach
 - Schularten
 - Anzahl der Schulen
 - Zügigkeit der Schulen
 - Förderung als pauschalierte Festbeträge

Stellungnahme des SSG zum Richtlinienentwurf

✓ **Übernahme Eigenanteil und Überbewilligungskontingent**

- Eigenanteil je zur Hälfte aus FAG und Landesmitteln (+ 21,2 Mio. EUR)

✓ **Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte forcieren**

- Zusätzliche Fortbildungsangebote zur dig. Medienbildung

✓ **Digitale Lernmedien zentral bereitstellen**

- **Support auf erster Ebene durch Lehrpersonal**
- **Endgeräteförderung aus Landesmitteln etablieren**
- **Beteiligung des Landes an dauerhaften Mehrkosten**

Stellungnahme des SSG zum Richtlinienentwurf

- ✓ **Förderfähigkeit der Ersteinweisung**
 - in Ziff. II Nr. 2 ausdrücklich benannt
- ✓ **Budgetermittlung**
 - Aufteilung öff. und freie Träger nach Schülerzahl (+ 5 Mio. EUR)
 - Berücksichtigung der Sek II an GY
- ✓ **Antragsfrist**
 - verschoben auf 30.06.2020
- ✓ **Genehmigungsfrist**
 - Bewilligung durch SAB stets 6 Monate nach Antragseingang
- ✓ **Antragsverfahren nach Entfall der Budgetbindung**
 - Verständigung SMK und Spitzenverbände im Sommer 2020

Festbeträge

- Vorteile
 - keine detaillierten Planungsunterlagen nötig
 - keine kleinteilige Ausgabenprüfung
 - Fördersumme im Vorfeld einfach zu ermitteln
- Festbeträge entsprechen 100% der durchschnittlichen Investitionskosten
- Planungskosten bei Festbeträgen berücksichtigt
- Obergrenze mobile Endgeräte bei allgemeinbildenden Schulen
 - 25.000 EUR je Schule oder
 - 20 % der Gesamtkosten je Schulträger



Fördergegenstand	Einheit	Festbetrag
Vernetzung schulisch genutzter Gebäude	ab 2. Gebäude	5.000 €
Leitungsbasierter Netzzugang in pädagogisch genutzten	je Raum	3.050 €
WLAN in pädagogisch genutzten Schulräumen	je Raum	750 €
Displays und interaktive Tafeln incl. Steuerungsgeräte	je Raum	4.000 €
Arbeitsplatzrechner	je Gerät	850 €
Schulgebundene mobile Endgeräte	je Tablet	450 €
	je Notebook	600 €
Grundschulen, berufliche GY, Förderschulen		
Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsschulen	je Schule	4.000 €
Oberschulen	je Schule	7.500 €
Gymnasien	je Schule	10.000 €
BSZ	je Schule	20.000 €
BFS	je Schule	1.000 €

Schulartabhängige Festbeträge für Servertechnik nur förderfähig, wenn

- a) Glasfaseranschluss (FTTB) auch in 12 Monaten noch nicht vorhanden oder
- b) Schulspezifische Anforderungen trotz Glasfaseranschluss Sever erfordern

Aktueller Sachstand

- 21.05.2019 Richtlinie im Kabinett verabschiedet
- 06.06.2019 Veröffentlichung im Sächsischen Amtsblatt

Wesentliche Daten

- 17.05.2019 alle danach begonnenen Maßnahmen förderfähig
- 17.06.2019 Antragstellung online über Portal bei SAB möglich
- 30.06.2020 Ablauf Antragsfrist
- 31.12.2024 Abschluss aller Maßnahmen

Ergänzende Informationen

- Informationen auf www.digitalpakt.sachsen.de
 - „Medienbildung und Digitalisierung in der Schule“ des SMK
 - „Empfehlung zur Entwicklung von schulischen Medienbildungskonzepten“ des LaSuB
 - „Orientierungshilfe Digitale Grundinfrastruktur in Schulen“ der kommunalen Landesverbände und des SMK
- Informationsveranstaltungen des SMK für Schulträger und Schulen
 - Oschatz 18. Juni
 - Stollberg 21. Juni
 - Löbau am 4. Juli

Notwendige Schritte

- Bestandsaufnahme
 - Ausstattungsniveau
 - Leistungsfähigkeit Internetanschluss
- Abstimmung mit Schulen zu
 - Verfahren (v.a. Zeitschiene)
 - medienpädagogischen Konzepten
 - Aufstellung der Fortbildungsplanung
- Beauftragung von Fachplanern
- Überlegungen zu Betriebs- und Wartungskonzept

Lehrer:

**„Was könnt ihr weder sehen noch
fühlen, aber braucht es zum Leben?“**

Schüler 1990: „Luft!“

Schüler 2019: „W-LAN!“



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

